

FZB Biotechnik GmbH:

## Pflanzenstärkungsmittel für den Kartoffelbau

Seit 1999 wird das biologische Pflanzenstärkungsmittel FZB24® auf dem deutschen Markt vorzugsweise für die Anwendung im Kartoffelanbau, im Gemüse- (Tomaten, Kohlrabi und Möhren) und im Zierpflanzenbau empfohlen.

Für die Anwendung im Kartoffelbau gibt es langjährige, umfangreiche und sehr gute Erfahrungen, die in mehr als 80 Feldversuchen über einen Zeitraum von zehn Jahren gesammelt wurden. In der Abbildung sind ausgewählte Ergebnisse der Feldversuche dokumentiert.

Die Wirkung des Pflanzenstärkungsmittels FZB24® beruht einerseits auf einer Verbesserung des Pflanzenwachstums, insbesondere der Wurzelbildung, und andererseits auf der Induktion einer unspezifischen Resistenz gegen eine Reihe von bodenbürtigen Krankheitserregern. Außerdem erhöht sich bei behandelten Pflanzen die allgemeine Toleranz gegen abiotischen Stress.

Diese komplexe Wirkungsweise trägt zur Förderung eines gesunden Pflanzenwachstums und damit in vielen Fällen zur Erhöhung der Erträge und einer verbesserten Qualität der Ernteprodukte bei.

Der in dem Produkt enthaltene natürliche Mikroorganismus *Bacillus subtilis* bewirkt diese Effekte durch Ausscheidung geringer Mengen verschiedener probiotischer Substanzen und durch die schnelle Besiedlung gesunder Wurzeln, die er damit vor dem Angriff spezialisierter Krankheitserreger schützen kann.

Die Anwendung von FZB24® im Kartoffelbestand hat positive Effekte auf den Auflauf der Pflanzen, die Qualität des Erntegutes und steigert den Ertrag um durchschnittlich 10 %.

Neben einer deutlichen Reduzierung des Anteils an Untergrößen sind die Knollen deutlich weniger befallen durch *Rhizoctonia solani* und *Streptomyces scabies*. Besonders wirksam ist FZB24® auf leichten bis mittelschweren Standorten.

Die Anwendungen von FZB24® können mit der Formulierung FZB24® WG als Flüssigbeize oder mit der speziell zur Kartoffelbeizung entwickelten Trockenbeize FZB24® TB erfolgen. Für die Flüssigbeizung der Knollen beträgt die Aufwandmenge 250 g FZB24® WG pro 80 l/ha.

Die Anwendung kann mittels herkömmlicher Legemaschinen mit Sprühvorrichtung ausgeführt werden oder bei kleineren Partien in Beizbehältern. Mit der Trockenbeize ist das gleichmäßige Ein-

stäuben des vorgekeimten Kartoffelpflanzgutes direkt beim Legen mit der Legemaschine möglich. Die Aufwandmenge beträgt 200 g FZB24® TB pro 100 kg Saatkartoffeln.

Belchim Crop Protection Deutschland:

## Beites Angebot für Kartoffelanbau

Belchim Crop Protection mit Hauptsitz in Londerzeel, Belgien, ist ein führendes Unternehmen für den Vertrieb von Pflanzenschutzmitteln in den Benelux-Ländern. Das 1987 gegründete Unternehmen hat vor kurzem das Vertriebs- und Beratungsangebot auf Frankreich und Deutschland erweitert.

Das Ziel des Unternehmens ist der Vertrieb von Pflanzenschutzmitteln, die der Belchim Crop Protection von Herstellern ohne eigene Vertriebs- und Verkaufsorganisation in einzelnen Ländern zur Verfügung gestellt werden.

Im Mittelpunkt stehen hierbei die Kooperationen mit der Ishihara Sangyo Kaisha Ltd. (ISK), Japan, und der FMC Corporation (FMC), USA. Diese beiden Konzerne mit einer umfangreichen Forschungs- und Entwicklungsarbeit von Pflanzenschutzmitteln sind in das belgische Handelsunternehmen durch eine Aktienbeteiligung eingebunden. Das Unternehmen ISK ist in den Märkten von Japan, China, Südostasien und Argentinien direkt vertreten, während der Vertrieb in Europa über die Belchim Crop Protection durchgeführt wird.

Der amerikanische Konzern FMC mit den Kerngeschäften Maschinenbau und Chemie konzentriert seine intensive Forschung auf die Entwicklung von Herbiziden und Insektiziden. Der Vertrieb in England, Spanien wird eigenständig durch FMC, in den Benelux-Staaten, Frankreich und Deutschland über die Belchim Crop Protection abgewickelt.

Belchim Crop Protection kann somit auf eine Vielzahl der von ISK und FMC entwickelten Wirkstoffe zurückgreifen, die Produkte weiterentwickeln und dem Agrarhandel anbieten. Daneben vermarktet Belchim Crop Protection auch eigene Markenprodukte, wie Patoran FL®, und besitzt in verschiedenen Ländern Vertriebsrechte für einige Präparate anderer Gesellschaften. Durch die unterschiedlichen Bezugsquellen von Pflanzenschutzmitteln



kann ein überzeugendes Portfolio für verschiedene Kulturen zusammengestellt werden.

Im Mittelpunkt steht zur Zeit der Pflanzenschutz im Kartoffel-, Gemüse-, Obst- und Weinbau. Für den Kartoffelanbau wird schon bald ein breites Angebot an Pflanzenschutzmitteln für verschiedene Anwendungsbereiche zur Verfügung stehen.

Das von der FMC Corporation entwickelte CENTIUM 36 CS® (Wirkstoff: Clomazone) und PATORAN FL® (Wirkstoff: Metobromuron) werden als Bodenherbizide zur Anwendung im Voraufbau mit Mischungspartnern oder innerhalb einer Spritzfolge gegen eine breite Mischverunkrautung einschließlich Problemunkräuter eingesetzt. Dabei zeichnet das CENTIUM 36 CS® eine sehr geringe Produktaufwandmenge und dadurch ein sehr geringer Wirkstoffbedarf je ha aus.

CENTIUM 36 CS® ist in Speise-, Industrie- und Stärkekartoffeln einsetzbar. Weitere Produktzulassungen werden bei Kartoffelfungiziden und Mitteln zur chemischen Krautminderung und Abreifesteuerung folgen.

Weitere Information: Belchim Crop Protection Deutschland, Tel. 02181/ 22 63 50, Fax: 02181/ 96 64.